



Elftes Silber für Erzgebirger Kircheisen

Mit einem Sprung auf Platz zwei des Siegerpodests endete gestern der Teamwettkampf für die deutschen Nordisch Kombinierten bei den Olympischen Winterspielen in Sotchi. Die Erzgebirger Eric Frenzel, Björn Kircheisen sowie Johannes Rydzek und Fabian Rießle (im Foto von links) mussten sich nach dem Springen und viermal 5 Kilometern in der Loipe um 0,3 Sekunden dem Quartett aus Norwegen beugen. Für den 30-jährigen Kircheisen vom WSV Johannegeorgenstadt war es die elfte Silbermedaille bei Olympia und Weltmeisterschaften. Frenzel kehrt nach seinem Gold im Einzel mit zwei Medaillen aus Sotchi heim. „Dafür, dass ich hier nur als Ersatzmann angereist bin, kann ich mich über Platz vier und Team-Silber echt freuen“, erklärte Kircheisen.

FOTO: HENDRIK SCHMIDT/DPA

MEHR BERICHTE über den gestrigen Wettkampftag in Sotchi lesen Sie auf den **Olympia-Seiten im Sportteil.**